„Weil Familie alles ist“

„Stiftung Familienglück“ setzt sich für Menschen in Not ein

Heidelberg. Was gibt es wichtigeres als die Familie? Für die „Stiftung Familienglück“ ist die Beantwortung dieser Frage ganz einfach. Denn die Stiftung wurde aus der Überzeugung heraus gegründet, dass die Zukunft der Gesellschaft in dem Glück der Familie liegt.

Gegründet wurde die „Stiftung Familienglück“ im Jahr 2016. Seitdem setzen sich die Mitglieder für Familien ein – in jeder Hinsicht und in jeder Situation. Vorstandsvorsitzende Anna-Kristina Heimer erklärt dazu: „Die Familie bildet aus unserer Sicht den Kern unseres gesamten gesellschaftlichen Lebens. Familienglück ist somit eine Definitionsfrage, und jeder definiert heutzutage Familie und das daraus resultierende Glück auf seine ganz eigene Art und Weise. Jede dieser Definitionen hat ihre Daseinsberechtigung und auch die Berechtigung auf Hilfe und Unterstützung besonders in schwierigen Situationen.“

Die Stiftung setzt sich daher nicht nur in Bereichen ein, auf die die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit bereits gerichtet ist. Die Stiftungsmitglieder sehen es vielmehr als ihre Aufgabe an, sich mit Zeit und Leidenschaft auch den sogenannten „Nischen-Problemen“ zu widmen.

Der Begriff „Nischen-Problem“ umfasst jedoch ein großes Spektrum: So nennt die Vereinsvorsitzende beispielsweise Angehörige einer Familie mit pflegebedürftigen oder behinderten Mitgliedern, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, alleinerziehende Elternteile, Rentner oder auch das Thema Ernährung von Kindern und Jugendlichen. All diese Themen sind mit ihren individuellen Ansprüchen sehr komplex und können die betroffenen Personen schwer fordern.

Zu einigen dieser Themen hat die Stiftung bereits konkrete Projekte in Angriff genommen. So sollen im kommenden Jahr beispielsweise Projekte zur ausgewogenen Ernährung in Heidelberger Kindergärten und Schulen weiter geplant und realisiert werden. Rentner, die meist nicht nur unter finanziellen Problemen, sondern oft auch unter fehlendem sozialen Anschluss leiden, sollen im kommenden Jahr ebenfalls mit einem spannenden Projekt bedacht werden, verrät Anna-Kristina Heimer. „Wir wollen denen helfen, die sprichwörtlich hinten runter fallen. Denjenigen, die gesellschaftlich deutlich weniger Beachtung finden als andere“, ergänzt sie.

„Die Stadt Heidelberg unternimmt bereits sehr viel für Familien, das kann ich bestätigen. Es ist dennoch, wie immer, auch hier noch Luft nach oben – und ich möchte mit meiner Stiftung zu allererst in meinem eigenen Mikrokosmos Heidelberg aktiv sein“, erklärt Anna-Kristina Heimer zur aktuellen Ausrichtung der Stiftung. „Das langfristige Ziel der Stiftung ist es aber natürlich, unsere Vorhaben erst überregional und dann deutschlangweit auszuweiten.“

Ganz aktuell wird in Heidelberger Kindergärten ein Projekt der Stiftung durchgeführt, das zur Heimatverbundenheit und Identifikation der Kleinsten beitragen soll. So wurde jede der über 200 Heidelberger Kindergartengruppen mit einer Ausgabe des Buches „Heidelberg für Kinder“ ausgestattet. „Da Heidelberg ja so schön bunt ist und wir auch viele zugezogene Familien in der Stadt haben, soll dieses Buch die Kindergärten dabei unterstützen, allen Heidelberger Kindern unsere schöne Stadt und damit die Heimatverbundenheit zu ihr auf spannende Art und Weise näher zu bringen. Heimatverbundenheit, das Wissen darüber, wo man lebt und das Bewusstsein, wo man aufwächst, tragen doch im Wesentlichen dazu bei, dass wir uns wohlfühlen in unserer Umgebung und glücklich sind“, so Heimer. „Außerdem soll das Buch auch ein Dankeschön an alle Einrichtungen und vor allem an alle Erzieher und Erzieherinnen sein, die täglich um unsere Kinder mit so viel Herzblut im Einsatz kümmern.“

Um noch mehr Not lindern zu können, ist die Stiftung darauf angewiesen, Unterstützer für ihre Ideen und Leidenschaft zu gewinnen, die bereit sind, sie mit persönlichem Einsatz als auch finanziell zu unterstützen. Interessierte können sich gerne per E-Mail an stiftung@familienglück.de oder unter der Telefonnummer 06221/ 599 7281 direkt an Anna-Kristina Heimer wenden. *mk/mmh*

Die Kindergartenkinder hatten sichtbar Spaß, als Anna-Kristina Heimer von der Stiftung Familienglück zu Besuch war und Geschenke im Gepäck hatte. BILD: STIFTUNG FAMILIENGLÜCK